

**Projektbeschreibung Service-Learning  
Karl-Franzens-Universität Graz  
Institut für Wirtschaftspädagogik**

**pro mente**

**Gruppenmitglieder:**

Adler Katrin, Brahm Martin, Dreisiebner Gernot, Grün Christina, Klingenschmid Eva

**Kurzbeschreibung:**

pro mente steiermark betreut am Standort Hartberg rund 30 TeilnehmerInnen im Sinne einer arbeitsrehabilitativen Maßnahme. Eine an den ersten Arbeitsmarkt angelehnte Beschäftigungssparten umfasst den Vertrieb von Bio-Orangen und deren Weiterverarbeitung zu Fruchtsäften, für welche im Rahmen dieses Projektes ein Marketingkonzept erstellt wird.

**Problemstellung:**

Am Standort Hartberg stehen eine elektrische Saftpresse sowie Lager- und Kühlkapazitäten für rund sechs Tonnen Orangen zur Verfügung. Derzeit befinden sich rund 1,75 t Ess- und Saftorangen auf Lager, für welche bislang jedoch noch keine AbnehmerInnen vorhanden sind. Der Vertrieb erfolgt bislang als Direktvertrieb in Form einer "Vitamintankstelle" sowie über einen Webshop. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit des Produktes (gepresst vier Tage) ist es notwendig, neue KundInnen zu akquirieren, um die bestehenden Lagerbestände zu verwerten und die kontinuierliche Produktion am Standort aufrechterhalten zu können. Eine weitere Bestellung von 3000 kg Orangen wurde bereits in Auftrag gegeben und wird Ende November eintreffen.

**Ziel des Projektes:**

Primäres Ziel ist es, durch die Erstellung eines Marketingkonzeptes den Absatz der bestehenden Produkte zu erhöhen. Insbesondere sollen bis Ende Jänner 2015 die bestehenden Lagerbestände verwertet und die BetreuerInnen und TeilnehmerInnen vor Ort in der Lage sein, die langfristige Umsetzung eigenständig vornehmen zu können. Aufgrund der Verderblichkeit der Ware besteht das sekundäre Ziel in der Auffindung alternativer Verwertungsmöglichkeiten (Fruchtaufstriche, Gewürzzucker). Durch Verfolgung dieser beiden Zielsetzungen wird ein Teil dazu beigetragen, dass die TeilnehmerInnen von pro mente erneut einer realistischen selbstständigen Tätigkeit nachgehen können und einen wichtigen Schritt in Richtung Reintegration in den Arbeitsmarkt machen.